

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: SARPECO 9-PLUS

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: BE2019-0017

R4BP 3-Referenznummer: BE-0015709-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	4
4. Zugelassene Verwendung(en)	5
5. Anweisungen für die Verwendung	10
5.1. Anwendungsbestimmungen	10
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	10
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	10
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	11
6. Sonstige Informationen	11

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

SARPECO 9-PLUS
PREV'CONSTRUCT PLUS
RESISTOL 6216
RESISTOL 6217
AXIL 3000 P+

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	BERKEM DEVELOPPEMENT
	Anschrift	Marais Ouest 24680 Gardonne Frankreich
Zulassungsnummer	BE2019-0017	
R4BP 3-Referenznummer	BE-0015709-0000	
Datum der Zulassung	25/04/2019	
Ablauf der Zulassung	28/07/2025	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	ADKALIS
Anschrift des Herstellers	Marais Ouest F-24680 Gardonne Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Marais Ouest F-24680 Gardonne Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	51 - Tebuconazol
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bayer Corp., Agriculture Division - Hawthorn Road, P.O. Box 4913 MO 64120-001 Kansas City Vereinigte Staaten
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Shanghai Hui long Chemicals Co., Ltd, Dengta Jiazhu Rd. 201815 District Shanghai China
Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12e 3140 AC Maasluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	One Avenue L Newark 07105 New Jersey Vereinigte Staaten
Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	CH-1870 Monthey, CH-1870 Monthey Schweiz

Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	JANSSEN PMP
Anschrift des Herstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätten	North Area of Dongsha Chem-Zone Zhangjiagang 215600 Jiangsu China
Wirkstoff	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 D-50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bilag Industries Limited, Plot #306/3, II Phase, GIDC, Vapi 396 195 Gujarat Indien
Wirkstoff	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	Caldic Denmark A/S (Acting for TAGROS Chemicals India Ltd)
Anschrift des Herstellers	Odinsvej 23 DK-8722 Hedensted Dänemark
Standort der Produktionsstätten	Tagros Chemicals India Limited, A4/1&2, SIPCOT Industrial Complex, 600 008 Kudikadu, Cuddalore, Tamil Nadu Indien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	1,1
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	1,1
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	2

2.2. Art der Formulierung

ME - Mikroemulsion

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Kann die Organe schädigen larynx bei längerer oder wiederholter Exposition .
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Dampf nicht einatmen.
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Schutzkleidung tragen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:Mit viel Wasser waschen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
BEI Exposition oder falls betroffenärztliche Hilfe hinzuziehen.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Bei Hautreizung oder -ausschlag:ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen.Und vor erneutem Tragen waschen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt gemäß lokalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.
Behälter gemäß lokalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vorbeugende Behandlung : berufsmäßiger Verwender und berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	<p>SARPECO 9-PLUS wirkt vorbeugend gegen holzerstörende Insekten, darunter Termiten und holzerstörende Pilze (Weißfäulepilze und Braurfäule).</p> <p>- xylophage Insekten (repräsentatives Insekt: Hylotrupes bajulus, kürzlich geschlüpfte Larven)</p> <p>- Termiten (Reticulitermes santonensis von Feytaud)</p> <p>- Weißfäulepilz (Coriolis versicolor)</p> <p>- Braurfäulepilze (Coniophora puteana, Poria placenta, Gloeophyllum trabeum)</p>
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: House longhorn beetle Entwicklungsstadium: Larven</p> <p>wissenschaftlicher Name: Reticulitermes sp. Trivialname: Termites Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>wissenschaftlicher Name: Coniophora puteana Trivialname: Wood rotting fungi Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner</p> <p>wissenschaftlicher Name: Poria placenta Trivialname: Wood rotting fungi Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner</p> <p>wissenschaftlicher Name: Gloeophyllum trabeum Trivialname: Wood rotting fungi Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner</p> <p>wissenschaftlicher Name: Coriolis versicolor Trivialname: Wood rotting fungi Entwicklungsstadium: Sporen und Sporenbildner</p>
Anwendungsbereich	<p>Innen-</p> <p>Außenbereiche</p> <p>- Verwenden Sie die Klasse 1: Die Situation, in der sich Holz oder Holzprodukte in einem Gebäude befinden, ohne dem Wetter oder der Verankerung ausgesetzt zu sein. - Klasse 2 verwenden: Wenn Holz oder Holzprodukte geschützt sind und nicht dem Wetter ausgesetzt sind (insbesondere Regen und strömender Regen), aber gelegentlich festmachen, jedoch nicht hartnäckig, kann vorkommen.</p>

Anwendungsmethode(n)

- Klasse 3 verwenden: Wenn Holz oder Holzprodukte oberirdisch und der Witterung (einschließlich Regen) ausgesetzt sind.
o 3.1: Holz oder Holzprodukte bleiben nicht lange nass. Wasser sammelt sich nicht an.
o 3.2: Holz oder Holzprodukte bleiben lange nass. Wasser kann sich ansammeln.

Methode: Vollautomatisches Spritzen
Detaillierte Beschreibung:
SARPECO 9-PLUS kann zur vollautomatischen Sprühoberflächenbehandlung eingesetzt werden.

Das Produkt ist zur Verwendung in Wasser für die Nutzungsklasse 1 auf 5 Gew.-% verdünnt; bei 6,5% w / w in Wasser für die Nutzungsklasse 2; mit 6,5% w / w und 14,5% w / w in Wasser für die Nutzungsklasse 3.1 für Weichholz und Hartholz.

Die Aufwandmenge des verdünnten Produktes beträgt 100 g / m².

Methode: Vollautomatisches Eintauchen
Detaillierte Beschreibung:
SARPECO 9-PLUS kann für eine vollautomatisches Eintauchen Oberflächenbehandlung eingesetzt werden.

Oberflächenbehandlung:

Das Produkt ist zur Verwendung in Wasser für die Nutzungsklasse 1 auf 5 Gew.-% verdünnt; bei 6,5% w / w in Wasser für die Nutzungsklasse 2; mit 6,5% w / w und 14,5% w / w in Wasser für die Nutzungsklasse 3.1 für Weichholz und Hartholz.

Die Aufwandmenge des verdünnten Produktes beträgt 100 g / m².

Methode: Vakuumimprägnierung (Autoklav)
Detaillierte Beschreibung:
SARPECO 9-PLUS kann zur Behandlung durch Vakuumimprägnierung (Autoklav) angewendet werden.

Behandlung durch Penetration:
Für Nadelholz soll das Produkt in Wasser für die Verwendungsklassen 1, 2, 3.1 und 3.2 auf 0,8 Gew.-% verdünnt werden. Die Aufwandmenge des verdünnten Produktes beträgt 600 kg / m³ Holz.

Für Harthölzer soll das Produkt in Wasser für die Verwendungsklassen 1, 2, 3.1 und 3.2 auf 1,45 Gew.-% verdünnt werden. Die Aufwandmenge des verdünnten Produktes beträgt 500 kg / m³ Holz.

Methode: Industrielles Bürsten
Detaillierte Beschreibung:
SARPECO 9-PLUS kann für eine Oberflächenbehandlung durch industrielles Bürsten angewendet werden, das von industriellen Bedienern mit einer Bürste betrieben wird.

Oberflächenbehandlung:

Das Produkt ist zur Verwendung in Wasser für die Nutzungsklasse 1 auf 5 Gew.-% verdünnt; bei 6,5% w / w in Wasser für die Nutzungsklasse 2; mit 6,5% w / w und 14,5% w / w in Wasser für die Nutzungsklasse 3.1 für Weichholz und Hartholz.

Die Aufwandmenge des verdünnten Produktes beträgt 100 g / m².

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 100 g/m²
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1 Anwendung.

Aufwandmenge: 100 g/m²
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1 Anwendung.

Aufwandmenge: 600 kg / m³ Holz für Nadelholz und 500 kg / m³ Holz für Hartholz
Verdünnung (%): 0,8 Gew .-% Wasser in Weichholz und 1,45 Gew .-% Wasser in Hartholz.
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
1 Anwendung.

Aufwandmenge: 100 g/m²
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

1 Anwendung.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Kann / Zinn, Kunststoff: HDPE, 25L
Trommel, Kunststoff: HDPE, 60L
Trommel, Kunststoff: HDPE, 220L
Behälter (IBC), Kunststoff: HDPE, 640L
Behälter (IBC), Kunststoff: HDPE, 1000L

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Sarpeco 9-Plus kann durch vollautomatisches Einweichen und vollautomatisches Spritzen und industrielles Bürsten zur Oberflächenbehandlung aufgebracht werden. Es kann auch durch Vakuumimprägnierung (Autoklav) für eine Penetration Behandlung angewendet werden.
Vor Gebrauch homogenisieren.
Der Fixierschritt nach dem Auftragen beträgt mindestens 4 Stunden.
Behandeltes Holz sollte 24 bis 48 Stunden in einem belüfteten Bereich getrocknet werden.
Holz, das im Freien verwendet werden soll, muss durch eine Farbe oder einen widerstandsfähigen Lack geschützt werden.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Erforderliche und geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) erforderlich: chemikalienbeständige Handschuhe und undurchlässiger Overall:

- Tragen Sie während der Handhabung des Produkts chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Handschuhmaterial muss vom Inhaber der Zulassung in der Produktinformation angegeben werden).
- Tragen Sie während der Handhabungsphase des Produkts einen undurchlässigen Anzug (vom Inhaber der Zulassung in der Produktinformation angegebene Normen).
- Tragen Sie zusätzlich eine Schutzbrille, wenn Sie mit dem konzentrierten Produkt umgehen.

Einsatz in vollautomatischen Einweichprozessen, bei denen alle Stufen des Behandlungs- und Trocknungsprozesses mechanisiert werden und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch wenn die behandelten Artikel durch den Tauchbehälter zu den Systemen transportiert werden Entwässerung / Trocknung und Lagerung (falls nicht bereits vor dem Umzug trocken) zur Lagerung). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Einweichvorgangs vollständig gesichert sein (z. B. mittels Spanngurten oder Klammern) und dürfen erst dann manuell gehandhabt werden behandelte Artikel sind nicht trocken. Unbehandeltes Holz kann nur mit einer separaten Hubeinheit in den Tauchbehälter abgesenkt werden.

Einsatz in einem vollautomatischen Sprühverfahren, bei dem alle Stufen des Behandlungs- und Trocknungsprozesses mechanisiert werden und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch wenn die behandelten Artikel durch den Sprühprozess transportiert werden Entleeren / Trocknen und Lagerung zur Lagerung). Gegebenenfalls müssen zu behandelnde Holzprodukte vor der Behandlung und während des Sprühvorgangs vollständig gesichert sein (z. B. mittels Spanngurten oder Klemmen) und dürfen erst dann manuell gehandhabt werden Bearbeitete Teile sind nicht an der Oberfläche trocken.

Hautkontakt sollte vermieden werden, da das Produkt allergische Reaktionen hervorrufen kann.

Kombinieren Sie nicht verschiedene Arten von Anwendungen.

Nicht auf Holz anwenden, das mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Vieh in Berührung kommen kann.

Behandeltes Holz darf nicht für Kontaktzwecke mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Vieh verwendet werden.

Enthält Permethrin (Pyrethroide), kann für Katzen tödlich sein. Katzen müssen den Kontakt mit dem zu behandelnden Objekt / Bereich vermeiden.

Pyrethroide können Parästhesien (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt während der Anwendungsphase des Produkts sowie während der Lagerung und des Transports von behandeltem Holz.

- Die Anwendung des Produkts sollte in einem engen Bereich auf einem harten undurchlässigen Träger mit Bündeln erfolgen, um ein Abfließen und ein Wiederherstellungssystem (z. B. Sumpf) zu verhindern.
- Anwendungslösungen müssen gesammelt und wiederverwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in Boden, Grundwasser, Oberflächenwasser oder Abwasserkanäle gelangen.
- Frisch behandeltes Holz sollte nach der Behandlung in einem Unterstand oder auf einem undurchlässigen Untergrund oder in beidem gelagert werden, um einen direkten Verlust an Boden, Abwasser oder Wasser zu vermeiden, und ein Produktverlust muss gesammelt werden wiederverwendet oder eliminiert.

Kontaminiertes Wasser/Boden ist als gefährlicher Abfall zu sammeln, einzuschließen und zu behandeln.

Alle Verluste, die sich aus der Anwendung des Produkts ergeben, sind zur Wiederverwendung oder Entsorgung zu sammeln.

Behandeltes Holz sollte nicht für Anwendungen in der Nähe oder über Oberflächengewässern bestimmt sein.

Auf behandeltes Holz, das oberirdisch verwendet wird (Nutzungsklasse 3), muss ein nicht biozider Decklack aufgetragen werden.

um ein Auswaschen der Wirkstoffe zu verhindern.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe im Allgemeinen:

Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Halten Sie es warm und ruhig. Bei Verdacht auf Vergiftung müssen Sie sofort einen Arzt aufsuchen. Teilen Sie dem Arzt mit, dass kein spezifisches Gegenmittel bekannt ist. Eine symptomatische Behandlung ist erforderlich. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund geben.

Allgemeine Sicherheits- und Hygienemaßnahmen:

Treffen Sie die Vorsichtsmaßnahmen, die normalerweise mit Chemikalien getroffen werden.

Bei Inhalation:

Bei massiver Inhalation den Patienten an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstlich beatmen und Arzt konsultieren. Gib nichts mit dem Mund.

Bei Kontakt mit den Augen:

Waschen Sie sich 15 Minuten lang mit frischem, sauberem Wasser, während Sie die Augenlider geöffnet halten.

Was auch immer der Ausgangszustand ist, überweisen Sie den Patienten an einen Augenarzt und zeigen Sie ihm das Etikett.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht zu entfernen. Weiter spülen.

Bei Berührung mit der Haut:

Bei allergischen Reaktionen einen Arzt konsultieren.

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und kontaminierte Körperteile und Haare gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Verschmutzte Kleidung und Schuhe vor jeder Wiederverwendung gründlich zerstören oder reinigen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser abwaschen.

Wenn geschluckt:

Wenn die verschluckte Menge gering ist (nicht mehr als einen Bissen), spülen Sie Ihren Mund mit Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.

Ruhe in Ruhe. Kein Erbrechen herbeiführen.

Fragen Sie einen Arzt und zeigen Sie ihm das Etikett.

Wenn Sie versehentlich verschluckt werden, rufen Sie einen Arzt an, um die Notwendigkeit einer Nachuntersuchung und einer anschließenden Behandlung im Krankenhaus festzustellen. Zeigen Sie das Etikett.

Sofortmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Produkt nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen. Eindringen in Wasser oder Boden verhindern.

Verschüttetes Material durch Abdecken mit absorbierendem Material eindämmen.

Bewahren Sie das absorbierende Material, das zum Absorbieren von Verschüttungen verwendet wird, zur Entsorgung in Fässern auf.

Verhindern, dass Produkte in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen.

Stellen Sie Behälter oder Fässer zur Entsorgung von verwerteten Abfällen gemäß den geltenden Vorschriften auf.

Wenn das Produkt Wasserstraßen, Seen, Flüsse oder Abflüsse kontaminiert, benachrichtigen Sie die zuständigen Behörden gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Leeren Sie die Behälter vollständig. Produktrückstände, Waschwasser, Verpackungen und andere mit der Behandlung verbundene Abfälle sind als gefährlicher Abfall zu betrachten.

Entsorgen oder entsorgen Sie den Abfall gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen, vorzugsweise über einen Sammler oder ein zertifiziertes Unternehmen. Verschmutzen Sie Boden oder Wasser nicht mit Abfällen. Abfall nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Leere Behälter in einer von den zuständigen Behörden zugelassenen Verbrennungsanlage für Chemikalien entsorgen. Beschädigte

Behälter müssen in größeren, besonders gekennzeichneten Behältern untergebracht werden. Überprüfen Sie die Recyclingmöglichkeiten von großen leeren Behältern.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001/573 / EG, Richtlinie 2006/12 / EG, Richtlinie 94/31 / EWG über gefährliche Abfälle): 030205
Andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Lagerbedingungen: Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Licht schützen

Kontakt mit Oxidationsmitteln sollte vermieden werden.

Bei Raumtemperatur ist das Produkt für 24 Monate langzeitstabil und gegen kalte und beschleunigte Lagerbedingungen stabil.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe 4.1.1

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe 4.1.2

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe 4.1.3

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe 4.1.4

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 4.1.5

6. Sonstige Informationen

Das Produkt ist zur Verwendung auf Holz oder Holzprodukten von Verwendung 1 bis zur Nutzungsklasse 3.2 bestimmt.

1. "Das Produkt nicht auf Holz anwenden, das mit Lebensmitteln, Futtermitteln oder Vieh in Berührung kommen kann".
2. "Enthält Permethrin (Pyrethroide), kann für Katzen tödlich sein. Katzen müssen Kontakt mit dem zu behandelnden Objekt / Bereich vermeiden".
3. Frisch behandeltes Holz sollte nach der Behandlung in einem Unterstand oder auf einem undurchlässigen Untergrund oder in beiden gelagert werden, um einen direkten Verlust an Boden, Abwasser und Wasser zu vermeiden.
4. Die Anwendung muss in einem geschlossenen Bereich auf einer harten, undurchlässigen Oberfläche mit einer Latte erfolgen. Verluste, die durch die Anwendung des Produkts entstehen, müssen zur Wiederverwendung oder Entsorgung gesammelt werden.
5. Auf behandeltem Holz, das oberirdisch verwendet wird (Nutzungsklasse 3.1 und 3.2), muss ein nicht-biozider Decklack aufgetragen werden, um ein Auswaschen der Wirkstoffe zu verhindern.